Die Brücke Fortsetzung

…Martin steht gelangweilt, aber auch ängstlich auf und erzählt dem Lehrer, was auf dem Bild zu sehen ist: „Es ist eine schöne Brücke darauf, darunter fließt ein kleiner Bach und viele Bäume sind daneben.“ „Ja, richtig und was siehst du noch?“ „Einen Lehrer, der nie etwas weiß und immer andere fragt “,denkt sich Martin. „Em….. , ich sehe noch einen blauen Himmel“, meint er noch schnell. Der Lehrer ist zufrieden und die Stunde geht zu Ende. Als Hausübung sollen sie im Wald verschiedene Blätter sammeln und am nächsten tag mitbringen. Lenny (Martins bester Freund) ist nach der Schule bei Martin und nach dem Essen gehen die zwei gleich in den Wald. Sie finden interessante Sachen, wir einen lustig geformten Stock, schöne Steine, viele Blumen und Blätter…….

Plötzlich ist da eine Brücke. „Da war doch noch nie eine Brücke“, meint Lenny und Martin nickt. Wir schauen sie uns genau an und gehen darüber. Es ist irgendwie unheimlich, da auch noch ein Nebel aufzieht. Plötzlich sind die beiden Jungs in einer anderen Zeit. „Wir sind bei den Dinosauriern!“, schreit Lenny, denn er sieht einen großen Dino. „Genau“, meint Martin und als er sich

Umdreht, sieht er den Dinosaurier auch. Sie rennen mit großer Angst so schnell wie möglich hinter einen Busch und Martin flüstert: „Em….Wie sind wir hier her gekommen?“ „Ich weiß es nicht, aber was ich weiß, ist, dass wir wieder über die Brücke müssen“, sagt Lenny und holt dabei tief Luft. Martin hofft, dass sie jetzt nicht auch noch zu den Steinzeit Menschen reisen. Sie rennen über die Brücke und tatsächlich, jetzt sind die zwei in der Steinzeit. Martin meint: „Das gibt es doch nicht, gerade habe ich an Steinzeit Menschen gedacht.“ „Jetzt weiß ich es! Wir müssen an zu Hause denken!“, ruft Lenny laut. Er nimmt Martin an der Hand und beide versuchen, ganz fest an zu Hause zu denken, während sie noch einmal über die Brücke laufen.

Auf einmal hört Martin jemanden schreien: „ Martin, komm, steh auf, du musst in die Schule!“ Martin wacht auf, er istetwas benommen und stellt fest, dass er in seinem Bett liegt und er das Ganze nur geträumt hat.

Ende